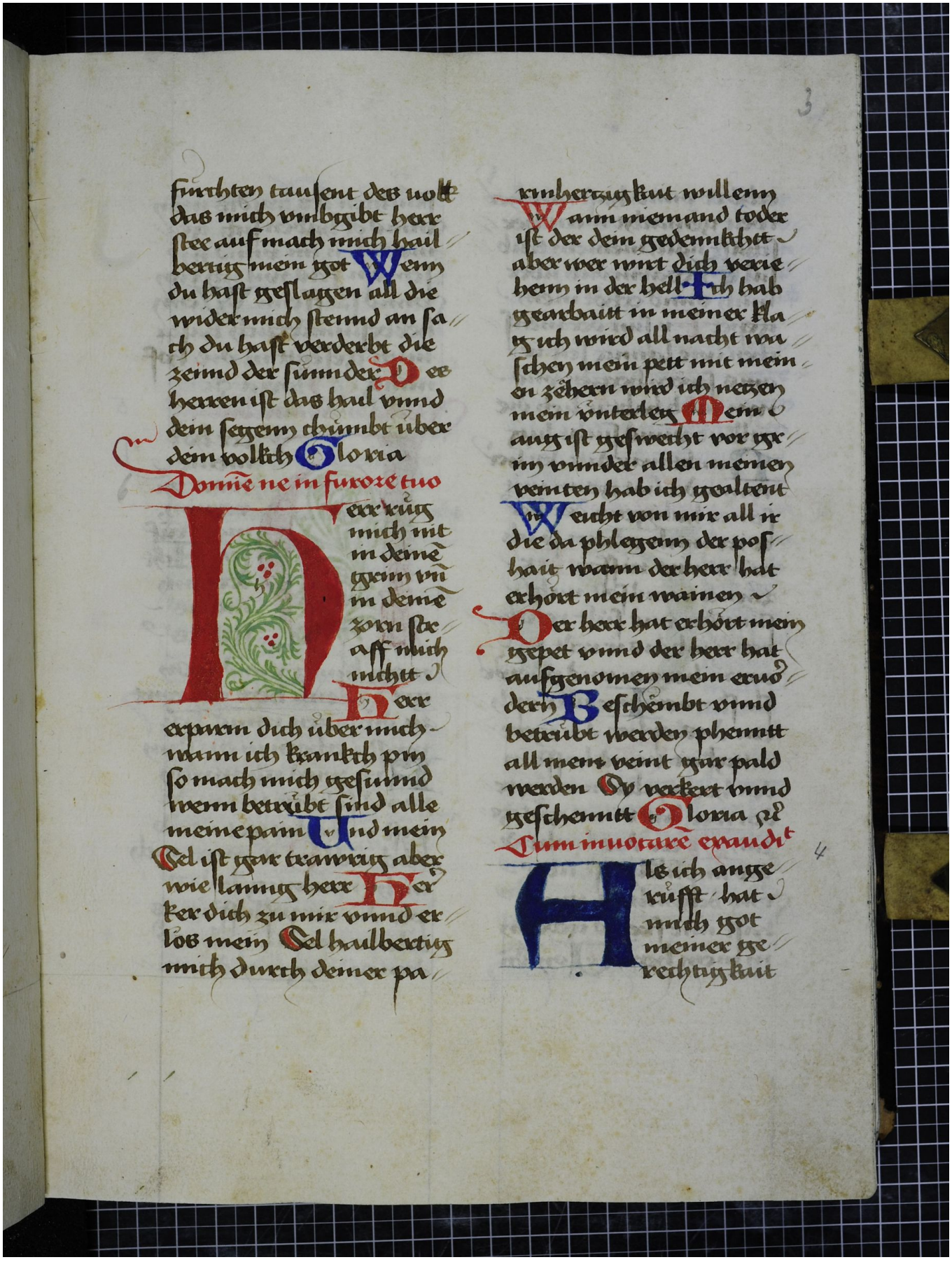
3. Viertel 15. Jh. (nach 1452)

Quelle: http://manuscripta.at/?ID=30330
Copyright: Heiligenkreuz, Zisterzienserstift



fürchten tausent des volk
das mich umbgibt herr
stee auf mach mich hail
berig mein got Wann
du hast geslagen all die
wider mich stemd an sa
ch du hast verderbt die
zeind der sünder De
herren ist das hail vnnd
dein segen chümbt über
dein volkch Gloria
Domine ne in furore tuo
Herr rüg
mich nit
in deine
grim vñ
in deine
zorn ste
aff mich
nicht
Herr
erparm dich über mich
wann ich krankch pin
so mach mich gesünnd
wann betrübt sind alle
meine pain Und mein
Sel ist gar trawrig aber
wie lanng herr Ke
ker dich zu mir vnnd er
lös mein Sel haulberig
mich durch deiner pa
rmhertzigkait willem
Wann niemand toder
ist der dein gedennkcht
aber wer wirt dich verje
hem in der hell Ich hab
gearbaitt in meiner kla
gen ich wird all nacht nu
schem mein pett nit mein
en zehern wird ich netzen
mein vnterlegen Mein
aug ist gesweicht vor gr
im vmnder allen meinen
veinten hab ich gealtent
Weicht von mir all ir
die da phlegem der pos
hait wann der herr hat
erhört mein wainen
Der herr hat erhört mein
gepet vnnd der herr hat
aufgenomen mein erud
dern Beschämbt vnnd
betrübt werden phemtt
all mein veint gar pald
werden Sy verkert vnnd
geschemtt Gloria pt
Cum inuocare exaudit
Als ich angge
rüfft hat
mich got
meiner ge
rechtigkait